

# B 292, Waibstadt-Helmstadt (3-streifiger Ausbau)

## Kontakt

### Fachinformationen

Hans-Bernhard Barth, 0721 926-3282, hans-bernhard.barth@rpk.bwl.de

### Öffentlichkeitsbeteiligung:

oeffentlichkeitsbeteiligung@rpk.bwl.de

## Zahlen & Fakten

Vorhabenträger: Bund

Kosten: ca. 70,7 Mio. €

Möglicher Baubeginn: 2021

Länge: 3-streifiger Ausbau auf ca. 6 km

Ausbaulänge gesamt: ca. 8,9 km

Brücken: ca. 13 neue Brücken

Lärmschutz: ca. 4.450 m Lärmschutzanlagen

## Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

## Aktueller Stand

Vorplanung abgeschlossen.

## Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme

## Ausgangslage

Die B 292 ist zwischen Waibstadt und Helmstadt auf einer Länge von ca. 6 km nur 2-streifig ausgebaut. Durch den hohen Anteil an Schwerverkehr führt dies zur Bildung von PKW-Kolonnen hinter den LKW und zu Unfällen durch riskante Überholmanöver. Der 2-streifige Abschnitt verläuft ohne bauliche Schutzmaßnahmen durch die Wasserschutzzone II der Trinkwasserbrunnen „Bernau“ und „Wasserwerk Helmstadt“, beim Brunnen Helmstadt sogar nahe der Brunnenfassung. Auch zwischen Daisbacher Höhe und Waibstadt sowie bei den Abzweigungen in Waibstadt (Hauptstraße und Helmstadter Straße (L

549)), beim Bahnhof Neckarbischofsheim-Nord (L 549) und in Helmstadt (Bahnhofstraße (L 530) und Epfenbacher Straße (L 530)) werden lokal vermehrt Unfälle verzeichnet. Die Radien einzelner Kurven auf der 3-streifig ausgebauten Strecke zwischen Daisbacher Höhe und Waibstadt entsprechen nicht mehr den aktuellen Straßenbaurichtlinien.

## Verkehrsaufkommen (Analyse 2012 / Prognose 2025)

(Hinweis: Die Auswertung der Kontrollzählungen und der Erhebung des landwirtschaftlichen Verkehrs vom Spätsommer 2017 sowie die Verkehrsprognose 2035 sind für Ende Mai 2018 angekündigt)

B 292

Analyse 2012: 12.600 - 16.000 Kfz/24h, davon ca. 10 % Schwerverkehr

Prognose 2025: 16.000 - 21.600 Kfz/24h, davon ca. 10% Schwerverkehr

Hauptstraße Waibstadt

Analyse 2012: 4.900 Kfz/24

Prognose 2025: 5.800 Kfz/24h

Hauptstraße Helmstadt

Analyse 2012: 7.400 Kfz/24h

Prognose 2025: 9.900 Kfz/24h

L 549 Bahnhof Neckarbischofsheim

Analyse 2012: 7.700 Kfz/24h

Prognose 2025: 8.600 Kfz/24h

Bahnhofstraße / L 530 Helmstadt

Analyse 2012: 6.100 Kfz/24h

Prognose 2025: 7.100 Kfz/24h

Epfenbacher Straße / L 530 Helmstadt

Analyse 2012: 5.200 Kfz/24h

Prognose 2025: 5.400 Kfz/24h

## Zum Vergleich

- Verkehrsaufkommen BAB A 6 zwischen Wiesloch und Rauenberg und Sinsheim-Steinfurt: 76.000 bis 85.000 Kfz/24 h, davon 25 % Schwerverkehr
- Verkehrsaufkommen B 27/B 37 Mosbacher Kreuz: 6.000 bis 12.000 Kfz/24 h, davon 7 % Schwerverkehr

## Ziele der Maßnahme

- Reduzierung der Unfallgefahr, sichere Überholmöglichkeiten
- Richtlinienkonforme Straßenführung
- Verbesserte Leistungsfähigkeit
- Kürzere Reisezeiten für Pkw
- Verbesserungen für den Schwerlastverkehr
- Verbesserte Erreichbarkeit des Raums Mosbach/Neckarelz/Obrigheim
- Verbesserter Grundwasserschutz
- Verbesserter Lärmschutz für Waibstadt und Helmstadt

# Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

## Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über die aktuellen Beteiligungsmaßnahmen informieren und die aktuellen Planungsunterlagen einsehen.

| Dokumenttitel  | Dateityp | Größe  |
|--|----------|--------|
| Das Projekt auf einen Blick  | pdf      | 210 KB |
| Bürgerinformationsveranstaltungen am 09.07. und 16.07.2015: Wo gibt es noch Spielräume in der Planung? | pdf      | 117 KB |
| Dokumentation der Informationsveranstaltung am 09.07.2015 in Helmstadt mit Anlagen                     | pdf      | 10 MB  |
| Dokumentation der Informationsveranstaltung am 16.07.2015 in Waibstadt mit Anlagen                     | pdf      | 12 MB  |
| Protokoll Trassenspaziergang am 26.09.2015 mit Anlagen   | pdf      | 2 MB   |
| Unterlagen der Themenworkshops am 01. und 02.07.2016 in Helmstadt                                      | zip      | 28 MB  |
| Präsentation Bürgerinformationsveranstaltung am 20. April 2018 in Waibstadt                            | pdf      | 4 MB   |

## Planung

### Planungshistorie

1985 wurden Planungen, den Raum Mosbach/Neckarelz/Obrigheim über eine verlängerte A 45 an das Bundesautobahnnetz anzuschließen, eingestellt. Als Alternative beschlossen Bund und Land, die Anschlüsse der Region an die bestehenden Bundesautobahnen über die drei vorhandenen Bundesstraßen zu verbessern:

- B 27 von Mosbach zur AS Heilbronn/Neckarsulm (A 6)
- B 27/B 292 von Mosbach zur AS Osterburken (A 81)
- B 292 von Mosbach zur AS Sinsheim (A 6)

Die kürzeste und wichtigste Verbindung zur Region Mosbach / Neckarelz / Obrigheim ist die B 292 mit ca. 28 km zwischen Mosbacher Kreuz und der Anschlussstelle Sinsheim (A 6). Von den drei o.g. Bundesstraßen ist sie als einzige auch bereits frei von Ortsdurchfahrten. Dies führte u.a. zu einem Anteil des Schwerlastverkehrs von 10%. Bund, Land und Region befürworteten deshalb den Ausbau der B 292 auf drei Fahrstreifen. Das Gesamtkonzept zum 3-streifigen Ausbau der B 292 (ca. 24 km) liegt seit 1990 vor. Davon ausgebaut wurden seitdem 16 km zwischen Obrigheim und Helmstadt sowie zwischen Waibstadt und A 6. Für die Rest-Strecke fand 2003 ein Scopingtermin statt, in dem die Untersuchungsgegenstände für die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) festgelegt wurden. Auf Grundlage der Ergebnisse der in 2012 erstellten UVS wurde ein Grobentwurf zum Ausbau zwischen Daisbacher Höhe und Helmstadt erarbeitet und ihm Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung 2015/16 an die Bedürfnisse vor Ort angepasst. Dieser Vorzugsentwurf wurde im September 2016 bei einer Streckenbereisung dem Bund vorgestellt. Im August 2017 erhielt er die Zustimmung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Aus dem abgestimmten Grobentwurf soll nun unter weiterer Beteiligung der Öffentlichkeit eine detaillierte grundstücksscharfe Entwurfsplanung entwickelt werden (RE-Vorentwurf, Haushaltsunterlage Bau).

## Planungsunterlagen

| Dokumenttitel              | Dateityp | Größe |
|----------------------------|----------|-------|
| Die Planungen im Einzelnen | pdf      | 43 KB |
| Übersichtskarte 1:50000    | pdf      | 5 MB  |
| Übersichtslageplan 1:5000  | pdf      | 9 MB  |



B 292 Knoten Waibstadt-Süd heute

Regierungspräsidium Karlsruhe



B 292 bei Waibstadt heute (Blick von der Adersbacher Straße zur Loßstraße)

Regierungspräsidium Karlsruhe



B 292 bei Waibstadt heute (Blick von der Loßstraße zur Adersbacher Straße)

Regierungspräsidium Karlsruhe



B 292 bei Waibstadt heute (Blick von der Loßstraße zum Dr.-Weil-Weg)

Regierungspräsidium Karlsruhe



Blick über die L 549 von Neckarbischofsheim auf heutige B 292, Bahnunterführung und Einmündung L 549

Regierungspräsidium Karlsruhe



B 292 heute an der Atzelhalde

Regierungspräsidium Karlsruhe



B 292 heute beim Wasserwerk Helmstadt

Regierungspräsidium Karlsruhe



B 292 heute am Helmstadter Buckel mit Anschluss Helmstadt-Süd

Regierungspräsidium Karlsruhe



Typische Situation zur Hauptverkehrszeit am Anschluss Helmstadt-Süd heute

Regierungspräsidium Karlsruhe



## Noch Fragen?

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?

Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung